

Weisheit 6,12-16

Strahlend und unvergänglich ist die Weisheit; wer sie liebt, erblickt sie schnell, und wer sie sucht, findet sie. Denen, die nach ihr verlangen, kommt sie zuvor und gibt sich zu erkennen. Wer sie am frühen Morgen sucht, braucht keine Mühe, er findet sie vor seiner Türe sitzen. Über sie nachzusinnen, ist vollkommene Klugheit; wer ihretwegen wacht, wird schnell von Sorge frei. Sie geht selbst umher, um die zu suchen, die ihrer würdig sind; freundlich erscheint sie ihnen auf allen Wegen und kommt ihnen entgegen bei jedem Gedanken.

1 Thessalonicher 4,13-14

Schwestern und Brüder, wir wollen euch über die Entschlafenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen.

1ይ ተሰሎንቄ 4,13-14

ግናኸ፡ አሕዋተየ፡ ከምቶም ተስፋ ዜብሎም ካልኦት ምእንቲ ኸይትሐዝኑ፡ ብዛዕባ እቶም ደቂሶም ዘለዉ ብዘይ ፍልጠት ክትኩኑ ኣይፈቱን እየ። ማለት፡ የሱስ ከም ዝሞተን ከም ዝተንስኤን ኣሚንና እንተ ኺንና፡ ከምኡውን ኣምላኽ ነቶም ብየሱስ ዝደቀሱ ምስኡ ኺምጽኡም እዩ።

ግቴዎስ 25,1-13

ሽዑ መንግስተ ሰማያት፡ ቀቀንዴለን ሒዘን መርዓዊ ኪቕበላ ዝወጸ ዓሰርተ ደናግል ትመስል። ካባታተን ከኣ እተን ሓሙሽተ ዓያሱ፡ እተን ሓሙሽተ ግና ለባማት እየን። እተን ዓያሱ፡ ቀቀንዴለን ወሲደን፡ ዘይቲ ኣይተማልኣን። እተን ለባማት ግና መምስ ቀንዴለን ዘይቲ ኣብ ጢናኤን ተማልኣ። መርዓዊ ምስ ደንገዮ ግና፡ ኩለን ትኽስ በላ ደቀሳውን። ፍርቂ ለይቲ ግና ጭራሕ ምራሕ ኩነ፡ እንሆ፡ መርዓዊ ኸትቅበላ ውጻ። ሽዑ እተን ደናግል ኩለን ተንሲኤን፡ ቀቀንዴለን ኣዳለዋ። እተን ዓያሱ ነተን ለባማት፡ ቀንዲልና ኺጠፍእ ኢሉ እዋ፡ ካብ ዘይትኸን ሀባና፡ በላኤን። እተን ለባማት ከኣ፡ ኣይፋልናን፡ ንኣናን ንኣኸትክንን እንተ ዘይኣኸለኸ። ናብቶም ዚሸጡ ደኣ ኺዳ እዋ ንርእስኸን ዐድጋ፡ ኢለን መለሳለን። ኪዕድጋ ምስ ከዳ፡ እቲ መርዓዊ መጻ። እተን ተዳልየን ዝጸንሓ ምስኡ ናብ መርዓ ኣተዋ፡ ማዕጾ ድማ ተዐጸወ። ደሓር እተን ዝተረፋ ደናግል መጺኤን፡ ጎይታይ፡ ጎይታይ፡ ክፈተልና ኸታ፡ በላ። ንሱ ግና መሊሱ፡ ብሓቂ እብለክን ኣሎኹ፡ ኣይፈልጠክንን እየ፡ በለን። እምብኣርሲ እታ ወዲ ሰብ ዚመጸላ መዓልትን ሰዓትን ኣይትፈልጡን ኢኹም እዋ፡ ንቕሑ።

Matthäus 25,1-13

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! Während sie noch unterwegs waren, um es zu kaufen, kam der Bräutigam. Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen. Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen und sprach: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.